

17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lukas 11,1-13

„Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“

Bittet und es wird euch gegeben.

Ja, es wird uns gegeben. Jesus sagt aber nicht, was uns gegeben wird. Wird uns das Erbetene gegeben? Oder ist das Erbetene vielleicht etwas, was uns schaden wird – und deswegen bekommen wir es nicht? Schon zu Jesu Zeiten werden die Menschen gefragt haben, wie es sich denn mit dem Beten so verhält. Sollen wir bitten? Bekommen wir? Und was bekommen wir?

Wir können nie in Gottes Karten schauen. Ich habe schon beides erlebt. Ich habe bekommen, was ich wollte. Ich habe nicht bekommen, was ich wollte. Und habe nicht bekommen und war kurz darauf heilfroh, nicht bekommen zu haben. Beten ist Wünschen, ja.

Aber es ist viel mehr und auch anderes. Beten ist zuerst immer ein Anerkennen: Ich bin nicht Frau oder meines Lebens; ich bin Kind eines Größeren. Unser Bitten muss immer durch diese Tür: das Anerkennen des Größeren, der uns Mutter und Vater ist. Und auch, wenn wir genau wissen, dass Beten kein Wunschkonzert ist, verhalten wir uns oft so, wenn wir ehrlich sind: Bitte, Gott, gib uns doch ... Bitte, Gott, mach doch, dass ... Das dürfen wir, natürlich. Gott wird lächeln. Aber dann wird er erwarten, dass wir es besser wissen und sagen: ... aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe. Darum lehrt uns Jesus beten. Damit wir anerkennen: Gott ist die Macht der Welt. (Text: Michael Becker, in: Image 2025-4+5; Foto gemeinfrei unter Pixabay.com-Lizenz)



ich

Herr

des

Gedenktag 31. Juli: Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (†1556)

Er war Ritter und Lebeamann, doch dann änderte eine schwere Verletzung sein Leben: Ignatius von Loyola wurde Pilger, Seelenführer, Priester. Am 31. Juli gedenkt die Kirche des Gründers des Jesuitenordens.

Ignatius von Loyola wurde 1491 auf Schloss Loyola bei Azpeita im Norden des heutigen Spanien geboren, er starb 1556 in Rom. Aus dem Spross eines baskischen Adelsgeschlechts wurde eine der prägendsten Figuren der Kirchengeschichte. Bekannt wurde er durch die nach ihm benannten Ignatianischen Exerzitien. Das sind geistliche Übungen, in denen der Einzelne durch Gebet, Meditation und die Unterscheidung der Geister in einen Dialog mit Gott gebracht werden soll. Mit „Unterscheidung der Geister“ ist dabei gemeint, Gedanken und Gefühle danach zu unterscheiden, ob sie von Gott kommen oder nicht. In seiner Zeit kam Ignatius unter anderem durch sein Exerzitienbuch in Konflikt mit der Obrigkeit, der von ihm gegründete Jesuitenorden besteht aber bis heute. Ignatius von Loyola wurde 1622 heiliggesprochen. (Nach www.katholisch.de)

Patrozinium St. Jakobus am 27. Juli

Das Patrozinium unserer Steinbacher Pfarrgemeinde feiern wir mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 27. Juli um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern und nach dem Gottesdienst gemütlich beisammen zu bleiben! Die Stadtkapelle Steinbach wird den durch das Gemeindeteam organisierten Umtrunk musikalisch begleiten.

Sommerferienmomente

Als Kind waren 6 Wochen Sommerferien wie eine Verheißung für mich.

Und diese Verheißung versprach zuverlässig:

Jede Menge Eis, im Wasser treiben, Lagerfeuerabende, Zeit mit Lieblingsmenschen, den Geruch nach Sonnencreme, unterwegs sein, Zeit zum Zeit verschwenden haben und vor allem: Unbeschwertheit.

Eine Zeit, um das Leben zu atmen und zu genießen.

Vielleicht kannst du in diesem Sommer nicht über mehrere Tage Urlaub machen und hast auch keine Ferien. Aber vielleicht gelingt es dir trotzdem nach Sommerferienmomenten Ausschau zu halten.

Die, in denen sich alles kurz leicht(er) anfühlt.

Die, in denen du einen Moment Erholung spürst.

Vielleicht ist es ein Ort, ein Gegenstand, Vorfreude auf etwas in diesem Sommer oder Geräusche, die dich spüren lassen:

Jetzt ist Sommer.

(Text: Miriam, Netzgemeinde DA-ZWISCHEN, in: Pfarrbriefservice.de)

Erholungsferien!

Gönnen Sie sich eine Aus-Zeit, ob im Süden oder Norden, am Meer oder in den Bergen, beim Faulenzen oder im Aktivurlaub, in exotischen Fernen oder auf Balkonien. Denn selbst der liebe Gott nahm sich am siebten Tag seine Aus-Zeit.

Freitag 25.07.2025 Heiliger Jakobus, Apostel

18.30 Uhr Steinbach, St. Jakobus; Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eisental, St. Matthäus; Hl. Amt z. Fest

Samstag 26.07.2025 Heiliger Joachim und heilige Anna

18.30 Uhr Neuweier, St. Michael; Sonntagvorabendmesse

Gedenken an Amalie Lörch und Mathilde Meier

Sonntag 27.07.2025 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Steinbach, St. Jakobus; Festamt zum Patrozinium St. Jakobus, anschl. Begegnung im Pfarrgarten mit musikalischer Begleitung durch die Stadtkapelle

Dienstag 29.07.2025 Hll. Marta, Maria und Lazarus

8.30 Uhr Varnhalt, Herz Jesu; Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Varnhalt/Neuweier

19.00 Uhr Eisental, St. Matthäus; Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Neuweier, St. Michael; Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit

19.00 Uhr Umweg, Herz Jesu Kapelle; Eucharistiefeier

Mittwoch 30.07.2025 Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

7.45 Uhr Eisental, St. Matthäus; Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Eisental

8.10 Uhr Steinbach, St. Jakobus; Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Steinbach

19.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu; Taizé-Gebet

Donnerstag 31.07.2025 Heiliger Ignatius von Loyola

--- Neuweier, St. Michael; KEIN Gottesdienst der Grundschüler/innen

19.00 Uhr Neuweier, St. Michael; Eucharistiefeier

Freitag 01.08.2025 Heiliger Alfons Maria von Liguori – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Steinbach, St. Jakobus; Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu; Eucharistiefeier

Samstag 02.08.2025 Heiliger Petrus Julianus Eymard - Herz-Mariä-Samstag

18.30 Uhr Eisental, St. Matthäus; Sonntagvorabendmesse

Gedenken an Alexander Meier und verstorbene Großeltern

Sonntag 03.08.2025 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu; Eucharistiefeier

Gedenken an Rudolf Wäldele und Schwestern Gretel und Resel und Cousine Ilse Mesemer

Pater Zacharias

In der Zeit vom 27. Juni bis 9. August ist Pater Zacharias Elavanal wieder in unserer Seelsorgeeinheit Rebland Gast. Er wird die Urlaubsvertretung unseres Pfarrers Frank Maier übernehmen.

Die Kollekten während der Urlaubsvertretung sind für die Projekte von Pater Zacharias. Wer mit Pater Zacharias Kontakt aufnehmen oder ihn einmal einladen möchte kann dies über das Pfarramt in Steinbach Tel. 57224 oder Handy-Nr. 0151/67568833 tun.